

Sanierung Villa Jägerstein Biel



AUFTRAGGEBER
Eigentümer

KONTAKTPERSON
k.A.

PROJEKTSUMME
k. A.

MANDATSDAUER
2017 - 2019

Bauphysik, Denkmalschutz,
GEAKplus und Subventionen



PROJEKTBSCHRIEB

Die Villa Jägerstein wurde 1863 erbaut und war der erste Bau am Rebhang nördlich der Linie Quellgasse-Alpenstrasse. Das Gebäude ist im Bauinventar als schützenswert und situationswert eingestuft. Der neue Eigentümer hatte das Gebäude in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege saniert. Dort, wo es die denkmalpflegerischen Aspekte erlaubten, wurde die Gebäudehülle ertüchtigt (vor allem Fenster, Dach, Kellerdecke und etwas Innendämmung), auch die Heizung wurde ersetzt. Durch die Ertüchtigung der Gebäudehülle konnte die Villa 3 Energieklassen aufsteigen und verbraucht heute dadurch um ein Vielfaches weniger an Energie für Heizung und Warmwasser. Zudem konnte durch die Verbesserung der Gebäudehülle auch die Behaglichkeit markant verbessert werden.

← *Aussenansicht*
(Quelle: Joachim Zweifel)

DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN

- Erstellen eines GEAK-Plus-Berichtes mit Subventionsdossier für die Beantragung von Fördermitteln
- Energietechnischer Massnahmenachweis EMN
- Beratung und Berechnung Wärmeschutz und Feuchteschutz inkl. Baustellenkontrolle
- Abstimmung mit der Denkmalpflege

